

Pressemitteilung

München, 28. April 2020

HypoVereinsbank verdoppelt Spende an Krankenhäuser in Italien

Im Rahmen ihrer Corona-Solidaritätsmaßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus unterstützt die HypoVereinsbank mit rund 40.000 Euro die Spendenaktion der italienischen Handelskammer München-Stuttgart e.V. und dem italienischen Generalkonsulat in München. Die HypoVereinsbank hat die Endsumme der eingegangenen Spenden verdoppelt, wodurch insgesamt eine Summe von über 80.000 Euro gesammelt werden konnte. Mit dem Erlös werden die Krankenhäuser „Luigi Sacco“ in Mailand und „Lazzaro Spallanzani“ in Rom bei der Bewältigung der Coronainfektionen unterstützt.

„Als Teil der UniCredit sind wir in Europa fest verankert. Deshalb unterstützen wir gerne Initiativen, die auch über Grenzen hinweg Solidarität in der Krise zeigen“, sagt Dr. Michael Diederich, Sprecher des Vorstands der HypoVereinsbank. „Diesmal unterstützen wir die Helfer in medizinischen Einrichtungen in Italien, die sich unermüdlich für die Betroffenen einsetzen.“

Der Spendenaufruf richtete sich in erster Linie an italienische Unternehmen, die im Freistaat Bayern vertreten sind, an Mitglieder der deutsch-italienischen Wirtschaftsgemeinschaft sowie an Unternehmen, die eine starke wirtschaftliche und geschäftliche Beziehung zu Italien haben.

„Was für ein schönes Zeichen italienisch-deutscher Solidarität in Zeiten der Corona-Krise! Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Spendern sowie der HypoVereinsbank für deren großzügiges Engagement bedanken“, sagt Enrico De Agostini, italienischer Generalkonsul in München.

Gemeinsam im Kampf gegen das Coronavirus

Während der Corona-Krise hat die HypoVereinsbank bereits eine Reihe von Solidaritätsmaßnahmen angestoßen. Sie unterstützt die intensiv-medizinische Ausrüstung deutscher Krankenhäuser sowie die Arbeit von karitativen Organisationen in Deutschland.

Pflegekräften und medizinischem Personal bietet sie die Möglichkeit eines effektiv zinsfreien Kredits an. In Kooperation mit der Online-Nachhilfe-Plattform Easy-Tutor hat sie zusätzliche 10.000 Lerneinheiten ermöglicht und weitere 2.500 Schülerinnen und Schüler gefördert, die während der Zeit der Schulschließungen auf E-Learning zu Hause angewiesen sind und Nachhilfe in unterschiedlichen Fächern benötigen. Zudem unterstützt sie ihre Dienstleister, indem sie laufende Zahlungen beschleunigt und Rechnungen früher als notwendig begleicht. Die Beschleunigung der Zahlungen wird die Unternehmen beim Management ihrer Liquidität spürbar unterstützen.

Für ihre Privatkunden stellt die HypoVereinsbank durch ein deutlich verstärktes Multikanal-Angebot auch in der coronabedingten Ausnahmesituation ein reibungsloses und vollständiges Produkt- und Service-Angebot sicher. Gleichzeitig steht die Bank als in Deutschland fest verankerter zuverlässiger Partner des Mittelstands ihren Unternehmenskunden mit ihrem ganzen Finanzierungs- und Strukturierungs-Know-how zur Seite. Als traditionell starker Partner der Förderinstitute unterstützt die HypoVereinsbank die Unternehmen bei ihren individuellen Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Coronavirus und nimmt insbesondere mit Blick auf die Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung, eine wichtige Rolle bei der entsprechenden Umsetzung ein.

Weitere Informationen:

<https://www.hypovereinsbank.de/hvb/ueber-uns/nachhaltigkeit/umwelt-soziales/hilfsprojekte-corona>

Zur HypoVereinsbank (UniCredit Bank AG):

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element der Geschäftsstrategie der HypoVereinsbank und Teil der gruppenweiten DNA. Die HypoVereinsbank verbindet traditionelle Bankgeschäfte mit gesellschaftlicher Verantwortung und unterstützt aktiv die Gemeinschaften, in denen sie tätig ist. Den größten Beitrag leistet sie mit nachhaltigen Finanzprodukten. Mit Social Impact Banking engagiert sich die Bank für eine gerechte und integrative Gesellschaft. Ziel ist es, Unternehmen und Organisationen zu finanzieren und zu fördern, die eine positive soziale Wirkung haben. Zudem fördert sie mit bundesweiten Trainingsangeboten die Finanzbildung sozial Benachteiligter, insbesondere junger Erwachsener. Dabei spielt das freiwillige Engagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine große Rolle. Allein 2019 leisteten sie über 32.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit in diversen Programmen der HVB. Die Bank unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement durch Sonderurlaub und Spenden. Darüber hinaus hat die Bank eine lange Tradition in der Kunst- und Kulturförderung (UniCredit Festspiel-Nacht, Kunsthalle München, Kunstsammlung etc.). Die Unternehmensaktivitäten zur Reduzierung des eigenen ökologischen Fußabdrucks richtet die Bank an den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) aus und evaluiert diese anhand messbarer Kriterien.

Pressekontakt:

Birgit Zabel, Tel.: +49 89 378 26017, E-Mail: birgit.zabel@unicredit.de

Folgen Sie uns auf:

<https://twitter.com/hypovereinsbank>

<https://linkedin.com/company/hypovereinsbank-unicredit-bank-ag>

<https://xing.com/company/hypovereinsbank>

<https://youtube.com/user/hypovereinsbank>

